

Indie-Poet auf Solo-Tour: Matt Berninger im September live in Berlin

Manche Musiker*innen schreiben Songs, andere schaffen ganze Klangwelten. Matt Berninger gehört zur zweiten Kategorie. Seine tiefgehenden Texte, sein melancholischer Bariton und seine Fähigkeit, Stimmungen zu erschaffen, machen ihn zu einer der markantesten Stimmen des Indie-Rocks. Seit mehr als zwei Jahrzehnten prägt er als Frontmann von The National die Szene und bleibt doch stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen.



Geboren in Cincinnati, absolvierte er 1989 die St. Xavier High School und begann ein Grafikdesign-Studium an der University of Cincinnati. Dort traf er Scott Devendorf, mit dem er zunächst in der Band Nancy spielte, bevor sie 1996 nach New York zogen und als Designer arbeiteten. Doch die Musik ließ sie nicht los. 1999 gründeten sie gemeinsam mit Scotts Bruder Bryan sowie den Brüdern Aaron und Bryce Dessner The National – eine Band, die sich in den folgenden Jahrzehnten als eine der beständigsten und einflussreichsten Formationen der Indie-Szene etablierte. Zehn Studioalben hat die Band mittlerweile veröffentlicht, darunter die beiden 2023 erschienenen Werke „First Two Pages of Frankenstein“ und „Laugh Track“. Spät im Jahr 2024 folgte mit „Rome“ schließlich das erste richtige Live-Album der Band.

Doch Berninger ist nicht nur als Sänger von The National aktiv. Sein Solo-Debüt „Serpentine Prison“, produziert von der Soul- und R&B-Legende Booker T. Jones, erschien 2020 und wurde von Kritiker*innen als introspektiv und tief berührend gefeiert. Im Mai 2025 folgt nun „Get Sunk“, ein zweites Soloalbum, das einmal mehr seinen Hang zur atmosphärischen Klangwelt unterstreicht. Berninger versteht es, Musik als Trostspender zu nutzen – für sich selbst und für andere. „Ich wollte Lieder schreiben, um für Menschen da zu sein“, sagte er einmal. Das hört man.

Neben der Musik ist Berninger auch bildender Künstler. Seine kreative Arbeit erstreckt sich von großformatigen Leinwänden über Baseballs, auf die er Liedtexte schreibt, bis hin zu fragmentarischen Notizen, die später zu Songzeilen werden. Die Grenzen zwischen Kunst und Musik sind bei ihm fließend, beide beeinflussen sich gegenseitig – ein kreativer Kreislauf, der seine Songs umso einzigartiger macht.

Wer diese Klangwelten live erleben möchte, hat im September 2025 in Berlin Gelegenheit dazu. Dort wird Matt Berninger sein neues Soloalbum präsentieren – mit Unterstützung von Ronboy. Hinter diesem Namen steckt die Musikerin Julia Laws, die auf Fidalgo Island vor der

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorpio.de



Küste Washingtons aufwuchs. Ihre eindringlichen, atmosphärischen Songs sind geprägt von den nebligen Landschaften des Pazifischen Nordwestens. Nachdem Berninger 2020 auf ihre Musik aufmerksam wurde, entstand eine kreative Zusammenarbeit, die zu gemeinsamen Aufnahmen und Auftritten führte. Inzwischen hat Ronboy mit „Pity to Love“ ein eigenes Debütalbum veröffentlicht und sich als Künstlerin etabliert, die mit sanften, doch tiefgehenden Klängen berührt. Ein Abend voller Tiefe, Emotion und unvergleichlicher Songkunst erwartet das Publikum – eine Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Präsentiert wird das Konzert von Musikexpress und Bedroomdisco.

Matt Berninger
Support: Ronboy

04.09.2025 Berlin - Huxleys Neue Welt

Tickets gibt es ab Donnerstag, den 13. März, 10 Uhr im Eventim Presale. Ab Freitag, den 14. März, 10 Uhr sind die Tickets für 46,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter facebook.com/mattberninger und youtube.com/@MattBerningerOfficial.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkpscorpio.de/de/presse